

Der Förderkreis
der Deutschen Oper Berlin e.V.

Silke Alsweiler-Lösch
Leitung der Geschäftsstelle
Richard-Wagner-Straße 10, 10585 Berlin
Telefon: +49 [0]30-343 84 240 Fax: -686
foerderkreis@deutscheoperberlin.de
www.deutscheoperberlin.de/foerderkreis

1/2

Rundbrief Saison 2015/16
Ausgabe Nr. 8

Berlin, Mai 2016

Sehr geehrte, liebe Mitglieder des Förderkreises,

mit vielen von Ihnen haben wir gerade ein glanzvolles und erfolgreiches Bühnendinner gefeiert. Mehr als 43.000 € konnten wir in unserer Auktion erzielen und können damit einen guten Beitrag für die Neuproduktion DIE HUGENOTTEN von Giacomo Meyerbeer leisten.

Somit sind schon viele Höhepunkte der aktuellen Saison vorüber. Ein Ereignis aber steht uns noch bevor. Die Neuinszenierung von Wolfgang Amadeus Mozarts DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL, **Premiere 17. Juni 2016**, und das wird sicher ein lautstarker Paukenschlag zum Saisonende. Mit Mozarts Singspiel gibt der argentinische Theatermacher Rodrigo García sein Operndebüt. Er gehört zu den umstrittensten aber auch erfolgreichsten Figuren der internationalen Theaterszene. Seine ENTFÜHRUNG soll eine radikale Neuerzählung und Neuinterpretation des bekannten Stoffes werden – mit neuen Dialogen, moderner Videotechnik und einer experimentellen Herangehensweise. Mozarts Partitur wird García, der Mozart sehr liebt, kein Haar krümmen. Am Pult erleben Sie Donald Runnicles und eines der beliebtesten Ensemble-Mitglieder, Tobias Kehrer, als Osmin

Da liegt es nahe, zu unserem Jour Fixe dieses Mal Tobias Kehrer zu bitten, um ihn zu seiner Rolle und den Arbeiten während der ENTFÜHRUNG zu befragen. Wir treffen uns **Donnerstag, 2. Juni 2016 um 19 Uhr** im Restaurant der Deutschen Oper (Private Dining).

Ein Saison-Finale an einem Opernhaus benötigt natürlich auch die großen Stimmen: Daher freut es uns, eine der größten Opernsängerinnen unserer Zeit, Nina Stemme, präsentieren zu können. Gleich zweimal wird der schwedische Gesangsstar zu erleben sein: in ELEKTRA (Richard Strauss) und als Isolde in TRISTAN UND ISOLDE (Richard Wagner). Ein letztes Wiedersehen gibt es mit der legendären Inszenierung von Giuseppe Verdis DER TROUBADOUR nach Hans Neuenfels.

Sicher haben Sie schon von der Initiative der deutschsprachigen Opernkonferenz gehört, ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Nach Stationen wie Dresden, Frankfurt und Düsseldorf veranstalten nun die Berlin Opernhäuser **am 29. Mai, 11 Uhr** unter dem Titel „Oper ohne Grenzen - Konzert für eine offene Kultur“ eine Benefiz-Matinée in der Deutschen Oper Berlin. Höhepunkt ist das Finale aus Beethovens FIDELIO mit Donald Runnicles. Die Veranstalter unterstützen damit die Initiative „Start with a friend“.

Unsere Standdienstrunde trifft sich am **Donnerstag, 19. Mai um 19 Uhr**, um den Rest der Saison und den Beginn der kommenden Saison zu planen. Wir sind inzwischen eine sehr nette und aktive Runde und schaffen es, fast alle Abende zu besetzen. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir einige neue Gesichter bei uns begrüßen dürften. Für jeden Standdienst kann ich eine Karte für die korrespondierende Oper anbieten. Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie kommen wollen. Wir würden uns sehr freuen.

Bitte notieren Sie doch in Ihren Terminkalendern **Donnerstag, 13. Oktober 2016** für unser nächstes Spielzeiteröffnungsdinner. Wir werden es dieses Mal in der Deutschen Oper Berlin im Foyer feiern. Bitte kommen Sie mit Ihren Gästen und lassen Sie uns die neuen Stipendiaten wieder gebührend feiern.

2/2

Ich wünsche Ihnen allen einen sonnigen Mai und freue mich auf die nächsten Begegnungen mit Ihnen!

Herzlichst,



Silke Alsweiler-Lösch, Leiterin der Geschäftsstelle